

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1

Bearbeitet von:
Edgar Common

Tel. Nr.:
82-2249

Datum:
17.02.2014

1. Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo
-

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	12.03.2014	öffentlich
2. Gemeinderat	07.04.2014	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem „Ankauf“ von zukünftig 18 Veranstaltungen pro Jahr (Spielort Offenburg) wird zugestimmt. Zusätzliche Mittel sind hierfür nicht erforderlich.
3. Für die Übergangszeit zwischen Auszug aus der Stadthalle und Einzug im Forum am Rhein wird BAAL novo eine Überbrückungsleistung von 1.000 € pro Monat zur Anmietung eines Ausweichquartiers zusätzlich gezahlt. Diese Überbrückungsleistung wird max. zwei Jahre gewährt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Bearbeitet von: Edgar Common	Tel. Nr.: 82-2249	Datum: 17.02.2014
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo

Sachverhalt/Begründung:

BAAL novo – die Geschichte

Seit inzwischen 9 Jahren ist das deutsch-französische Theaterensemble BAAL novo mit Sitz in Offenburg und Straßburg als ein Theater der Grenzgänger und Brückenbauer im deutsch-französischen Sprachraum tätig. Jährlich erarbeitet das Theater 2-3 Neuproduktionen, darunter 1-2 bilinguale deutsch-französische Theaterstücke. Dabei umfasst der Spielplan mit 70-100 Vorstellungen jährlich Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Theater hat jährlich etwa 12.000 Besucher.

Basierend auf dem deutsch-französischen Schwerpunkt entwickelte sich das Theater in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem interkulturellen, international aufgestellten Theater. So bringt das Theater inzwischen neben den deutsch-französischen Produktionen auch deutsch-türkische und deutsch-russische Produktionen heraus. Weiterer Schwerpunkt ist dabei unter dem Leitziel „Go east“ die Inszenierungsarbeit in Russland und der Ukraine.

Seit 2012 ist das Ensemble Veranstalter des regionalen deutsch-französischen Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Allez hop“. Regelmäßig spielt das Theater in der Region in Offenburg, Straßburg, Lahr, Achern, Kehl, Zell und Oberkirch.

Tourneegastspiele finden in Deutschland zwischen Itzehoe und Konstanz statt, in Frankreich im gesamten Elsass, in Lothringen und der Bourgogne. Seit 2013 ist BAAL novo Veranstalter von „Chapeau“, dem deutsch-französischen Theatersommer im theatereigenen Zirkuszelt in Neuried.

Neben der professionellen künstlerischen Arbeit entwickelt das Ensemble theaterpädagogische und soziokulturelle Projekte mit Amateuren, Schülern und gesellschaftlichen Randgruppen.

Für seine Arbeit wurde das Ensemble mehrfach mit Theaterpreisen ausgezeichnet, so mit dem deutsch-niederländischen Kinder- und Jugenddramatikerpreis und dem Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreis. 2012 wurde „Getürkt“ für den Deutschen Jugendtheaterpreis nominiert. 2013 wurde das Stück „Anima“ von Pro Helvetia für das Förderprogramm „Triptic“ kuratiert. 2014 wurde „Anima“ für das internationale Baden-Württembergische Kinder- und Jugendtheaterfestival „Schöne Aussicht“ in Stuttgart ausgewählt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Bearbeitet von: Edgar Common	Tel. Nr.: 82-2249	Datum: 17.02.2014
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo

BAAL novo – auf dem Weg zum Regionaltheater

Seit 2014 ist BAAL novo auf deutscher Seite mit der Arbeit als Regionaltheater gestartet, damit verbunden sind regelmäßige Vorstellungen in den Partnerstädten Offenburg, Lahr, Kehl, Achern, Oberkirch, Zell a. H. und Neuried. Als Regionaltheater bietet BAAL novo im Gegenzug für eine Förderung den Städten und Gemeinden der Region folgendes Repertoire an:

- Mindestens 1 jährliche Neuproduktion im Kindertheater
- Mindestens 1 jährliche Neuproduktion im Jugend-/Erwachsenentheater
- Mindestens 1 jährliche Neuproduktion im Erwachsenenetheater
- Sommerveranstaltungen mit und ohne Zelt an 1-2 jährlich wechselnden Standorten der Förderstädte/Fördergemeinden
- Theaterpädagogischen Angebot (Vor- und Nachbereitungen von Theaterstücken, Projektstage, Matineen, Schreib- und Theaterwerkstätte, Lehrerarbeitskreis)

Entsprechend ihrer Förderhöhe können die Städte und Gemeinden aus dem laufenden Repertoire von insgesamt ca. 10 Produktionen (Neuinszenierungen und Übernahmen) Vorstellungen/Aktivitäten vor Ort aussuchen und buchen. Zur Finanzierung dieses Programmangebotes vor Ort wurde ein Finanzierungsmodell entwickelt, das eine Förderung der Städte und Gemeinden von 2.000 € je gegebener Vorstellung vor Ort vorsieht. Räumlichkeiten für Vorstellungen stellen die Städte und Gemeinden dem Theater unendgeldlich zur Verfügung. Die Eintrittsgelder verbleiben beim Theater.

In Offenburg soll es zukünftig durch BAAL novo 18 Vorstellungen geben.

Spielstätte im Forum am Rhein – BAAL novo als Theater des Eurodistriktes Strasbourg-Ortenau

Bisher standen BAAL novo für Proben und Fundus die alte Stadthalle zur Verfügung. Da schon lange feststeht, dass die Stadthalle Teil des zukünftigen Einkaufsquartiers wird, gibt es Handlungsbedarf. Zum Sommer 2014 sind die Räume gekündigt, bis zum Beginn der Bauarbeiten kann das Ensemble die Stadthalle auf Abruf nutzen. Diese sich abzeichnende Veränderung war unter anderem auch Auslöser, grundsätzlich darüber nachzudenken, wie und wo das Theater in Zukunft arbeiten will. Insbesondere auch die Frage der eigenen Spielstätte mit Ziel einer stärkeren Profilierung der Theaterarbeit stand zur Diskussion.

Am Ende der Reflexion über die Zukunft des Theaters stand für das Ensemble fest, dass BAAL novo die Vision eines grenzüberschreitenden Theaters weiter vorantreiben will, indem es neben der Präsenz in der Fläche als Regionaltheater auch über ein starkes Zentrum mit eigener Spielstätte verfügt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Bearbeitet von: Edgar Common	Tel. Nr.: 82-2249	Datum: 17.02.2014
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo

Im Rahmen des vom Investor Jürgen Grossmann geplanten Europäischen Forums am Rhein an der Pfimlinbrücke eröffnet sich die Chance eines neuen Theatergebäudes, das an zentraler, exponierter Stelle im Eurodistrikt als kulturelles und architektonisches Leuchtturmprojekt hohe Symbol- und Strahlkraft für die Menschen in der Region besitzt. Das neue Theatergebäude mit Spielstätte, Probenraum, Büro und Fundus liegt auf der Gemarkung Neuried, ist also gleichzeitig auch Teil des ländlichen Raumes des Eurodistriktes. Hier werden neue Theaterstücke entwickelt, erprobt und zur Aufführung gebracht. Die Eröffnung ist für Anfang 2016 geplant. Die Medien haben zwischenzeitlich über das Projekt berichtet.

Von dort ausgehend wirkt BAAL novo weiterhin mit Gastspielen in die Fläche des gesamten Eurodistriktes. Das Zentrum hat sein Fundament in der regionalen Präsenz, die Präsenz in der Fläche wird durch das künstlerische Zentrum befördert. Beide Pole dieses neuen Regionaltheaterkonzepts, lebendiges Zentrum und Präsenz in der Fläche, bedingen und ergänzen einander. Im Austausch zwischen Zentrum und Fläche, zwischen Frankreich und Deutschland, zwischen Großstadt, Städten unterschiedlicher Größe und kleineren Gemeinden sollen so neue kulturelle Brücken geschlagen werden.

Im Forum am Rhein wird BAAL novo je Saison 3-4 Neuproduktionen herausbringen und mindestens 30 Aufführungen zeigen. In der Fläche des Eurodistriktes wird BAAL novo mindestens 50 Vorstellungen je Saison geben.

Zuschauerpotential Theater am Rhein - Offenburg

Im letzten Jahr wurden hinsichtlich der Frage, wie wirkt sich das neue Theater im Forum am Rhein auf den Besuch von Vorstellungen vor Ort in den Partnerstädten aus, Befragungen bei Schulen durchgeführt. Beim erwachsenen Publikum wurden beim Theatersommer in Neuried Statistiken und Umfragen durchgeführt, aus denen sich Rückschlüsse ziehen lassen hinsichtlich der zukünftigen Besucherströme.

Bei den Befragungen von Schulen in der Region in Deutschland zeigte sich, dass ein Drittel der Schulen grundsätzlich interessiert sind an Angeboten im Theater am Rhein und auch die Kosten für Busfahrten auf sich nehmen wollen. Ein Drittel ist nur an Angeboten vor Ort interessiert. Ein Drittel ist nicht interessiert, geht grundsätzlich nicht ins Theater, oder bevorzugt Fahrten in die Theater nach Freiburg oder Baden-Baden.

Bereits jetzt kommen 70% der Schulen, die Vorstellungen von BAAL novo besuchen, aus Frankreich – diese Schulen werden verstärkt das Angebot am Rhein wahrnehmen. In Deutschland ist davon auszugehen, dass die meisten Schulen weiterhin die Vorstellungen von Ort nutzen werden, da der Kostenaufwand geringer ist. Es ist daher nicht mit einem Einbruch der Zuschauerzahlen vor Ort insbesondere nicht in Offenburg zu rechnen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Bearbeitet von: Edgar Common	Tel. Nr.: 82-2249	Datum: 17.02.2014
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo

Im Erwachsenenbereich werden nach Erfahrungen mit dem Theatersommer in Neuried in erster Linie Zuschauer aus der direkten Umgebung vom Forum am Rhein die Vorstellungen besuchen. So konnte aufgrund von Befragungen festgestellt werden, dass beim Theatersommer in Neuried 50% der Zuschauer aus Neuried, 20% aus Frankreich, 20% aus den näher umliegenden Orten und Städten Schutterwald, Meißenheim und Kehl kamen. Viele haben BAAL novo zum ersten Mal besucht. Ein Teil der Zuschauer aus der direkten Umgebung von Neuried würde sicher, wenn es kein Angebot in Neuried gäbe, auch nach Offenburg fahren – hier mag es zu gewissen Verlusten in Offenburg kommen. Diese Verluste können jedoch durch das immer stärkere Renommee von BAAL novo und insgesamt wachsende Besucherzahlen wett gemacht werden. Es ist daher auch in Zukunft insgesamt nicht von einem Rückgang der Besucherzahlen in Offenburg auszugehen.

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt das Interesse von Erwachsenen aus dem Raum Offenburg in das „Theater am Rhein“ zu fahren, zunehmen, würde die Anzahl der Veranstaltungen in Offenburg eingeschränkt. Der größere Erfolg am Theater am Rhein würde dies kompensieren.

In den letzten Jahren hat BAAL novo besonders in Offenburg die theaterpädagogische Arbeit in Zusammenarbeit mit Menschen mit russischen und türkischen Wurzeln immer mehr ausgebaut. Diese Arbeit wird BAAL novo auch weiterhin vor Ort in Offenburg durchführen, auch die Premieren werden in Offenburg stattfinden. In diesem theaterpädagogischen Bereich hat BAAL novo bereits jetzt steigende Zuschauerzahlen, die auch in Zukunft in erster Linie Offenburg zu Gute kommen.

Finanzielle Konsequenzen

BAAL novo erhält von der Stadt derzeit 24.000 € plus einer Zuwendung bezogen auf die Stadthalle.

BAAL novo zieht wahrscheinlich im Jahr 2015 aus der Stadthalle aus. Die derzeit von BAAL novo getragene Miete verändert das Bild allerdings nicht, weil ihr eine entsprechende städtische Förderung (12.000 €) gegenübersteht, die bei Beendigung des Mietverhältnisses ebenfalls eingestellt wird. Beide Veränderungen sind also im Ergebnis neutral.

Allerdings wird die Stadt nach dem Auszug von BAAL novo durch die von ihr bisher getragenen Gebäudekosten (ca. 13 – 14.000 €) entlastet. Mit diesen Mitteln kann die angestrebte Förderung von 18 Veranstaltungen a. 2.000 € = 36.000 € finanziert werden. Im Ergebnis wird sich somit die Belastung der Stadt nicht erhöhen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/14

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Bearbeitet von: Edgar Common	Tel. Nr.: 82-2249	Datum: 17.02.2014
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Weitere Förderung von BAAL novo

Nur in der Übergangszeit zwischen Auszug aus der Stadthalle und Bezug des Forums am Rhein benötigt BAAL novo für ein Zwischenmietverhältnis eine zeitlich befristete Unterstützung. Die Verwaltung schlägt hierfür einen Betrag von 1.000 € pro Monat vor, der dann ggfs. im Nachtrag 2015 berücksichtigt wird, wenn der Auszugstermin feststeht.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass das regionale Theater „BAAL novo“ gegenüber anderen regionalen Theatern durch die kommunale Seite insgesamt deutlich schlechter finanziert wird als andere vergleichbare Theater (nicht durch die Stadt Offenburg!). Dieses Thema hat BAAL novo beim Ortenaukreis angesprochen. Es wird im Verlauf dieses Jahres in den dortigen Gremien erörtert werden. Das geplante Forum am Rhein bietet dazu den richtigen Anknüpfungspunkt. In der Landesförderung wird BAAL novo übrigens vergleichbar zu anderen Theatern bedacht.